

Gemeinde Fichtwald

Protokoll der Gemeindevertreterversammlung der Gemeinde Fichtwald am Mittwoch, dem 12.10.2022 in der Gaststätte „Am Waldesrand“ in der Gemeinde Fichtwald OT Naundorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesend: Gemeindevertreter:
OT Stechau: Frau Nogatz (Ortsvorsteherin), Herr Vietzke,
Herr Nitsche
OT Hillmersdorf: Herr Kuske
OT Naundorf: Herr Wilkert (Ortsvorsteher)
Herr Schurig

Entschuldigt: Bürgermeisterin: Frau Bulst
Frau Fietz, Frau Hilbrich

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Protokollant: Frau Buchsteiner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 06.07.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe einer Hausnummer für das Grundstück Trebbuser Weg, Gemarkung Stechau, Flur 2, Flurstück 138
6. Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 2, Flurstück 37/2 in der Gemarkung Hillmersdorf
7. Unterjährige Berichterstattung zum Haushalt 2022
8. Vorbereitung Maßnahmen- und Investitionsplan 2023-2026
9. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

10. Protokollkontrolle vom 06.07.2022
11. Informationen zu Bauanträgen
12. Grundstücksangelegenheiten
- Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks Flur 2, Flurstück 37/2 in der Gemarkung Hillmersdorf

- Abschluss eines Wegeausbau- und Nutzungsvertrages (Erschließungsvertrag) für die kommunalen Grundstücke Flur 2, Flurstücke 121 und 38 in der Gemarkung Naundorf
13. Personalangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 26.-09./2022 Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe einer Hausnummer für das Grundstück Trebbuser Weg, Gemarkung Stechau, Flur 2, Flurstück 138
- 27.-10./2022 Feststellung der Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 2, Flurstück 37/2 in der Gemarkung Hillmersdorf
- 28.-10./2022 Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks Flur 2, Flurstück 37/2 in der Gemarkung Hillmersdorf
- 29.-10./2022 Abschluss eines Wegeausbau- und Nutzungsvertrages (Erschließungsvertrag) für die kommunalen Grundstücke Flur 2, Flurstücke 121 und 38 in der Gemarkung Naundorf

Öffentlicher Teil

TOP 1

Herr Wilkert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- TOP 6 Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 12 Beschlussvorlage Nr. 2
 Beschlussvorlage Nr. 3

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es keine.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 06.07.2022

Herr Wilkert spricht die Kitabelegung in der Kita „Wichtelstübchen“ in Naundorf an und fragt nach, ob auf Grund der zu geringen Kinderzahl mit einer Schließung der Einrichtung zu rechnen ist.

Herr Polz sagt, dass eine Mindestbelegung von ca. 35 Kindern vorhanden sein müsste, um eine optimale Bewirtschaftung der Einrichtung zu sichern. Er sagt, dass man zukünftig wieder mit Schließzeiten arbeiten wird, um den Erziehereinsatz zu gewährleisten, man aber auch alle vier Einrichtungen im Amt betrachten muss.

Herr Wilkert weist darauf hin, dass man durch die Poollösung bei personellen Engpässen Erzieher aus den anderen Einrichtungen einsetzen könnte.

Herr Schurig sagt, dass bei laufenden Baumaßnahmen in den Kitas die Kinder auf andere Einrichtungen verteilt werden können und die Kita in Naundorf als Ausweichmöglichkeit zur Verfügung steht.

Herr Polz antwortet, dass vorerst alles so bleibt und die Kitabedarfsplanung bis 2026 steht.

Herr Schurig spricht erneut den Antrag vom Heimatverein Naundorf, zum Abriss der alten Öfen im Gemeindehaus, an. Es gab Überlegungen diese doch stehen zu lassen.
Herr Polz sagt, dass diese Entscheidung in der Gemeinde getroffen werden muss.

Der öffentliche Teil des Protokolls wird mit 5 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 4

-entfällt-

TOP 5

Herr Polz erläutert den Dringlichkeitsbeschluss. Er sagt, dass die Vergabe einer Hausnummer für das Baugenehmigungsverfahren notwendig ist. Ohne Hausnummer wird keine Baugenehmigung erteilt.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fichtwald bestätigt den Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbgKVerf über die Vergabe einer Hausnummer für das Grundstück Trebbuser Weg, Gemarkung Stechau, Flur 2, Flurstück 138.

Beschluss-Nr. 26.-09./2022

6 Ja- Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fichtwald beschließt die Entbehrlichkeit einer Teilfläche des kommunalen Grundstücks, Flur 2, Flurstück 37/2 in der Gemarkung Hillmersdorf.

Beschluss-Nr. 27.-10./2022

6 Ja- Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Frau Wegner erläutert anhand einer Tischvorlage die Ertrags- und Aufwendungssituation zum 30.06.2022 und 30.09.2022 und gibt einen Ausblick auf das voraussichtliche Jahresergebnis. Sie informiert ausführlich über die sich verändernden Erträge und Aufwendungen. Der Erfüllungsstand zum Vorjahr wird gegenübergestellt.

Weiterhin geht Frau Wegner auf die geplanten Investitionen/ Unterhaltungsmaßnahmen ein und informiert über Erfüllungsstand und Bauausführung. Nicht realisierte Maßnahmen werden teilweise in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

TOP 8

Der Gemeindevertretung liegt die Investitions- und Maßnahmenübersicht für den Zeitraum 2023-2026 vor. Für die Planung der Investitionen und Maßnahmen für 2023 werden weitere Vorschläge erfasst:

- Sitzgruppe Stechau Spielplatz
Ecke Trebbuser Weg sowie Aufsteller
- Bushäuschen Naundorf reparieren bzw. Umbau behindertengerechte Bushaltestellen
- Ausbau/ Sanierung Radweg Stechau Richtung Naundorf

Weitere Vorschläge können dem Amt mitgeteilt werden.

Herr Vietzke erkundigt sich zum Radwegebau Naundorf-Stechau mit Anschluss an den OT Hillmersdorf. Die abgesenkten Platten müssten rausgenommen werden und der Weg repariert werden.

Herr Polz antwortet, dass dies mit viel Aufwand und hohen Kosten verbunden ist. Auf Grund des moorigen Untergrundes muss Grobschlag eingebaut werden. Er rechnet mit Kosten von ca. 2 Mio. €. Die Finanzierung muss gesichert sein. Ohne Förderung ist diese Maßnahme nicht realisierbar.

Herr Schurig fragt nach, ob die Bauhofumlage teurer geworden ist. Er ist der Meinung dass eine komplett gleichbleibende Summe für den Bauhof zur Verfügung steht.

Frau Wegner antwortet, dass sich die Bauhofumlage nach der Schlüsselzuweisung richtet und eine prozentuale Umlage jährlich im Amtsausschuss beschlossen wird.

Weiterhin informiert Herr Schurig, dass an den drei Bushaltestellen in Naundorf großer Reparaturbedarf besteht. Teilweise ist das Holz faulig, Firststeine fehlen und an der Haltestelle Richtung Proßmarke hängt das Dach durch.

Herr Polz sagt, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich angedacht war und es dann nur noch eine Haltestelle gegeben hätte. Die Planung für den Kreisverkehr wurde jedoch wiederholt durch den Landesbetrieb Straßenwesen abgelehnt.

Herr Wilkert sagt, dass der Ausbau/ Umbau der Bushaltestellen in den Investitionsplan mit aufgenommen werden soll.

TOP 9

Anträge u. Verschiedenes

Frau Nogatz sagt, dass die Fläche an der Zufahrt zum Trebbuser Weg, neu gestaltet werden soll. Die alte Klärgrube und die alten Bäume sollen entfernt werden.

Angedacht ist eine Sitzgruppe (diebstahlfest), eine Infotafel und evtl. Begrünung.

Sofern ein geeignetes Fördermittelprogramm dafür zur Verfügung steht, soll dieses genutzt werden.

Frau Nogatz informiert, dass die Obstbäume für die Ortsteile bestellt sind. Weiterhin bittet sie darum, dass die Installation der Solar-Leuchte an der FFW in Stechau noch vor dem Winter erfolgen soll. Der genaue Standort muss noch geklärt werden.

Herr Nitsche fragt nach, wie mit dem Einzug der Hundesteuer verfahren wird.

Herr Kuske sagt, dass neu Zugezogene oftmals nicht wissen, dass sie Hundesteuer zahlen müssen.

Frau Wegner antwortet, dass Abfragen und Überprüfungen in den Haushalten erfolgen.

Herr Polz sagt, dass für die Errichtung einer Zisterne in Stechau ein Angebot der Fa. Gesche in Höhe von 10.100,00 € vorliegt.

Weiterhin informiert er über die Beitragserhöhungen der Gewässerunterhaltungsverbände Kremitz-Neugraben und Kleine "Elster-Pulsnitz".

Zudem gibt Herr Polz bekannt, dass momentan über einen Ideen-Wettbewerb die Möglichkeit besteht Fördermittel für Projekte zu erhalten, die darauf abzielen die Lebensqualität vor Ort zu verbessern und die, die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zum Ziel haben.

Anträge müssen bis 15.11.2022 eingereicht werden. Die eingereichten Projekte werden in einem dreistufigen Verfahren geprüft. Zunächst ist es notwendig eine Projektskizze einzureichen. Sofern die Abgeordneten bzw. Ortsvorsteher projektpassende Vorstellungen haben, sollen diese an das Amt übermittelt werden.

Herr Schurig meldet eine Reparatur an der Straßenbeleuchtung in Naundorf an. Der Dämmerungsschalter muss gewechselt werden. Die Lampen schalten zu früh ein und zu spät aus.

Frau Nogatz fragt, ob es schon einen neuen Klimaschutzmanager gibt. Sie fragt nach, ob der Warmwasserboiler im FZZ Stechau ausgeschaltet werden kann, wenn er nicht genutzt wird und nur an den Spieltagen eingeschaltet wird. Herr Polz sagt, dass es noch keinen neuen Klimaschutzmanager gibt. Bei Nutzung des WW-Boilers muss eine Wassertemperatur von 65° gewährleistet sein, um Legionellenbildung zu verhindern. Weiterhin muss auf Frostschutz geachtet werden. Dies soll mit dem Fußballverein geklärt werden.

Nichtöffentlicher Teil

...

Die nächste Gemeindevertretersitzung soll am 14.12.2022 stattfinden.

Bulst
Bürgermeisterin

Polz
Amtsdirektor